

**PSYCHOANALYTISCHES INSTITUT
HEIDELBERG-KARLSRUHE**

**der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (e.V.)
(Zweig der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung)**

**VERANSTALTUNGS-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS**

Wintersemester 2012/2013

**Vangerowstraße 23, 69115 Heidelberg
Tel.: 06221 / 167723, Fax: 06221 / 180197
DPV.Hd-Ka@t-online.de
www.hdka.dpv-psa.de**



Heidelberg
Vangerowstraße 23

**PSYCHOANALYTISCHES INSTITUT
HEIDELBERG-KARLSRUHE**

**der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (e.V.)
(Zweig der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung)**

**VERANSTALTUNGS-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS**

Wintersemester 2012/2013

08.10.2012 – 01.03.2013

**Vangerowstraße 23, 69115 Heidelberg
Tel.: 06221 / 167723, Fax: 06221 / 180197
DPV.Hd-Ka@t-online.de
www.hdka.dpv-psa.de**

Vorstand des Institutes

Vorsitzende	Dipl.-Psych. Ute Michel-Keller
Stellvertretende Vorsitzende (und Delegierter für die DGPT) Schatzmeisterin Leiterin des örtlichen Ausbildungsausschusses	Dr. phil. Edgar Fieberg, Dipl.-Psych. Dipl.-Psych. Thomas Fröhlich Dr.med. Gabriele Kortendieck-Voll Dipl.-Psych. Brigitte Pahlke

Weitere Funktionsträger

Mitglieder im zAA der DPV	Michael Gingelmaier, Arzt Dipl.-Psych. Brigitte Pahlke
Mitglieder des GV der DPV Ärztliche Weiterbildungsleiter	Vorsitzender des Instituts und öAA-Leiter Michael Gingelmaier, Arzt Dr. med. Martin Bölle
Psychologische Weiterbildungs- leiter Dozentenvertreter Vertreter der Supervisoren Lehrplan und Vorlesungsverzeichnis	Dr. phil. Edgar Fieberg, Dipl.-Psych. Dipl.-Psych. Heike Stiefel Dr. rer. med. Norbert Matejek, Dipl.-Psych. Dr. phil. Stefan Hinz, Dipl.-Psych. Dipl.-Psych. Ch. Bischoff Dr. med. Hanno Heymanns
Fortbildungsplanung Leiter der Ambulanz Öffentlichkeitsarbeit Stellvertreter (DGPT- Delegierter) Vertreter d. Hochschulkommission Instituts-Internet-Zeitung	Dr. phil. Edgar Fieberg, Dipl.-Psych. Dr. med. Karl Metzner Dipl.-Psych. Ute Michel-Keller Dr. phil. Daniel Weimer, Dipl.-Psych. Prof. Dr. med. Rainer Holm-Hadulla Dipl.-Psych. Ch. Bischoff Michael Gingelmaier, Arzt Dipl.-Psych. Ute Michel-Keller
Weiterbildung psychoanalytische Sozial - u. Kulturtheorie (SuK) Beisitzer f.d. Ermittlungsausschuss der DPV Archivbeauftragter Kandidatenvertreter	Dr. med. Martina Weinhold-Metzner Dipl.-Psych. Christa Schilp Michael Gingelmaier, Arzt Dipl.-Psych. Silke Borchardt Dipl.-Psych. Patricia Finke
Webmaster Kassenprüfer	Dipl.-Psych. Thomas Fröhlich Dr. phil. Daniel Weimer, Dipl.-Psych. Dr. med. Martina Weinhold-Metzner
Bibliothek	Dr. med. Martin Bölle

Sekretariat

Veronika Neumann
Bärbel Luppe
Vangerowstr. 23
69115 Heidelberg
Mail: DPV.Hd-Ka@t-online.de

Bürozeiten

Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 20.00 Uhr
Tel.: 06221 / 16 77 23
Fax: 06221 / 18 01 97

Das Psychoanalytische Institut **Heidelberg-Karlsruhe** ist ein Institut der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV), Zweig der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPV).

Seine **Aufgaben** sind die Pflege, Weiterentwicklung und Vermittlung der von Sigmund Freud begründeten Wissenschaft der Psychoanalyse und ihre Anwendung.

Das Psychoanalytische Institut Heidelberg-Karlsruhe ist außerdem ein Institut in der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT), dem Dachverband für alle Psychoanalytiker verschiedener Richtungen. Es ist von Ärztekammer, Kassenärztlicher Vereinigung (KV/KBV) und Psychotherapeutenkammer als Weiterbildungsinstitut für tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie anerkannt. Die Anerkennung als Ausbildungsinstitut nach dem Psychotherapeutengesetz (PTG) ist zum 01.10.2000 erfolgt.

Die **Aus- und Weiterbildung** am Psychoanalytischen Institut Heidelberg-Karlsruhe entspricht

- den Ausbildungsrichtlinien der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV), Zweig der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung,
- den Ausbildungsrichtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT),
- der Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg und den Psychotherapie-Vereinbarungen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung,
- der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung nach § 8 des Psychotherapeutengesetzes mit vertiefter Ausbildung in psychoanalytisch begründeten Verfahren (tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie).

Die DPV bietet eine „**Weiterbildung Psychoanalytische Sozial- und Kulturtheorie**“ an. Sie richtet sich an Akademiker solcher Berufsgruppen, die die psychoanalytische Methode in ihrem Arbeitsfeld anwenden können, z.B. an Philosophen, Pädagogen, Lehrer, Juristen, aber auch an Ärzte, Psychologen und andere. Teilnehmer der Weiterbildung können in Absprache mit den Dozenten an den Lehrveranstaltungen des Institutes mit Ausnahme der kasuistischen Seminare teilnehmen. Weitere Informationen hierzu auf der Homepage der DPV.

Darüber hinaus bietet das Psychoanalytische Institut Heidelberg-Karlsruhe öffentliche **Fortbildungsveranstaltungen** an:

- die Dienstag-Abend-Reihe für Ärzte verschiedener Fachrichtungen, Diplompsychologen und andere an der Psychoanalyse Interessierte.
- das Forum aktuelle Psychoanalyse für Studenten verschiedener Fachrichtungen.

Beide sind bei der Landesärztekammer bzw. Psychotherapeutenkammer BW zur Zertifizierung angemeldet.

In der gemeinsamen **Psychoanalytisch-Psychotherapeutischen Institutsambulanz (PsIA)** stehen Mitglieder der Institute für Diagnostik, Krisenintervention, Kurzzeittherapie, Beratungsgespräche und Langzeittherapie zur Verfügung.

Sekretariat (PsIA): Tel.: 06221 / 18 43 45
Homepage: <http://www.psia-heidelberg.de>

Weitere Informationen über die Weiterbildungsrichtlinien, die Veranstaltungen für Gasthörer und die Ambulanz finden sich auf der Homepage des Instituts und können im Sekretariat des Institutes angefordert werden. Bewerbungsanfragen für die Ausbildung bitte an den Leiter des Ausbildungsausschusses: Michael Gingelmaier, unter der Adresse des Institutes.

Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben,
in den Institutsräumen jeweils um 20.30 Uhr statt.

1.1. SEMINARE

Obligatorisch ist die telefonische Anmeldung beim Dozenten oder im Sekretariat.

Montag

R. Vogt
B. Pahlke / U. Witassek / C. Bischoff
G. Schneider

Psychoanalytisches Fallseminar (PTG B2, B3)
(wöchentlich, alternierend / 32 Unterrichtsstunden)
Beginn: 08.10.2012

Dienstag

M. Brück, T. Fröhlich

Spezielle Krankheitslehre IV : Depression (PTG A2.1)
(14-tägig / 16 Unterrichtsstunden)
Beginn: 23.10.2012

Literatur zum ersten Termin: Freud, S. (1917 <1915>): Trauer und Melancholie. StA, Bd. III; S. 193 - 212

K.- F. Braun, M. Gingelmaier, E. Haas, U. Michel-Keller, S. Wilke

Ausgewählte Aspekte zur psychoanalytischen Krankheitslehre und Behandlung (PTG A1, A2, B1, B2, B3)
(14 tägig / 16 Unterrichtsstunden)
Beginn: 09.10.2012

E. Haas: Trauer - pathologische Trauer - Depression.
Literaturhinweis folgt. (9.10.2012)

K.-F. Braun: Neugier und „Wissbegierde“ – Zur Psychoanalyse des Wiss-
triebs (13.11.2012)

S. Wilke, M. Gengelmaier : Antragstellung und Gutachterverfahren III (PTG
A4) : Antragstellung bei Kurztherapie anhand eines Beispiels (27.11.2012)

U. Michel-Keller: Der Ödipus-Komplex in der klinischen Arbeit (29.1.
und 26.2.2013)

Mittwoch

C. Detig – Kohler, S. Hinz

Erstinterviewseminar (PTG A4, A9, B1, B6)
(wöchentlich / 32 Unterrichtsstunden)
Beginn: 24.10.2012

Donnerstag

R. Vogt

Die verschiedenen Schulen der Objektbeziehungspsychologie III
(PTG A2, B3)
(14 -täglich/ 16 Unterrichtsstunden)
Beginn: nach Vereinbarung

Samstag

Blockseminar:

M. Gengelmaier, S. Wilke

Antragsstellung und Gutachterverfahren II (PTG A4, B1)
(Indikation und Beantragung hochfrequenter Behandlungen)
Samstag: 13.10.2012
Zeit: 10.30 Uhr (6 Unterrichtsstunden)

1.2. ARBEITSGRUPPEN

S. Köbner-Jäger u. a.

Fachlektüre Arbeitskreis

für Kandidaten und Mitglieder der DPV und des IPP

Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen mit

Frau Dipl. Psych. Köbner-Jäger, E-Mail: koebner.jaeger@gmx.de

P. Gabriel / S. Loetz / K. Metzner / D. Weimer

Wissenschaftliche Standards in der Psychoanalyse

Der Arbeitskreis soll der Information über und der Weitergabe von Erfahrungen in den berufs- und sozialrechtlich relevanten Gremien dienen. Ziel ist die Sicherung des bisher Erreichten und dessen Fortentwicklung, was von vitalem Interesse für die Zukunft der jetzigen Generation von Mitgliedern und Kandidaten ist. Die Vergangenheit hat deutlich gemacht, wie nötig und lohnenswert das Engagement ist.

Für Kandidaten und Mitglieder der DPV, des IPP und HIT

Ort: DPV–Institut

Zeit: 20:30 Uhr

Termine in 4-wöchentlichen Abständen

Information: K. Metzner / D. Weimer

1.3 VORLESUNGEN UND VORTRÄGE

1.3.1. „Erster Donnerstag im Monat“ – wissenschaftliche Sitzungen (für Mitglieder und Kandidaten)

08.11. 2012

Ute Michel-Keller

Über die analytische Behandlung einer Frau mit Arbeitsstörungen

(Kandidaten und Gäste können an diesem Vortrag leider nicht teilnehmen)

6.12.2012

Nobert Matejek

Überlegungen zu pathologischen Organisationen

7.3.2013

N.N.

1.3.2. **Öffentliche Vortragsreihe – „Dienstag-Abend-Reihe“ 2012/2013**

PSYCHOANALYSE UND KULTUR

Dienstag, 6.11.2012

Gerhard Schneider
„Die Psychoanalyse ist ein Humanismus“

Dienstag, 11.12.2012

Werner Balzer
Subjekt und Synapse
Streifzüge durch die Umwelten von Menschen und Maschinen
(Titel vorläufig)

Dienstag, den 15.1.2013

Eberhard Th. Haas
Das Über-Ich ist vor allem ein auditives. Zur Kulturgeschichte des Hörens.

Dienstag, den 5.2.2013

Rainer Holm-Hadulla
Die Pop-Ikone Jim Morrison: Eine psychoanalytische und kreativitätstheoretische Betrachtung

Ort: Hörsaal des Instituts für Medizinische Psychologie,
Bergheimer Str. 20.
Zeit: 20.30 Uhr

2. VERANSTALTUNGEN FÜR MITGLIEDER

2.1. Fallgruppen (von der KV anerkannte Qualitätszirkel)

Heidelberg: jeden letzten Montag / Monat
 jeden 3. Dienstag / Monat
 mittwochs 14-tägig

Heidelberg / Mannheim: dienstags

Landau: dienstags

Bruchsal: Supervision mit Helmut Hinz, jeden zweiten
 Monat, samstags; Moderator: M. Gingelmaier

Kasuistisch-technisches Seminar mit **Erika Krejci**, 6 x im Jahr
 Freitagabend und Samstagvormittag

Kasuistisch-technisches Seminar mit **David Taylor**, 6 x im Jahr, samstags

2.2. Arbeitsgruppen, Seminare

B. Naendrup / P. Vollrath

**Konzepte und Entwicklungen der Psychoanalyse anhand
 ausgewählter Literatur**; mit Fallbesprechungen

Ort: Karlsruhe

Zeit: Freitags nach Absprache, 6-8 x pro Jahr

Information: B. Naendrup

2.3. Arbeitsgruppen und Seminare für Mitglieder zusammen mit dem IPP

G. Bürkstümmer / U. Gaitzsch / E. Haas

Psychoanalyse und Religion

Ort: Wechselnd in beiden Instituten

Zeit: Mittwochs alle 2 Monate

Information: E. Haas

K. Eberhardt-Rittmann / M. Heiming / H. Heymanns / J. Konietzko /
M. Knoke / N. Matejek / Th. Müller / C. Rothenburg

Psychoanalyse und Psychosen

Ort: IPP

Zeit: Jeden ersten Montag im Monat

Information: H. Heymanns, N. Matejek

A. Gabriel / P. Gabriel / Th. Reitter / R. Rumpeltes

**Technische Probleme beim psychoanalytischen Arbeiten mit
Übertragung und Gegenübertragung**

Teilnehmer: Interessierte Mitglieder

Ort: IPP

Zeit: 20.30 Uhr

Arbeitskreis I: jeweils am 1. Mittwoch im Monat fortlaufend

Arbeitskreis II: jeweils am 3. Montag im Monat fortlaufend

Information: U. Witassek

Arbeitsgruppe: Ambulanzverbund und Integrierte Versorgung

(zusammen mit Psychosomatischer Universitätsklinik, IPP,
HIT und VVPN)

Zeit: 6 Treffen im Jahr

Information: C. Bischoff / G. Hess / K. Metzner

3. KOOPERATION MIT DEM IPP

In Kooperation mit dem IPP wird den Kandidaten und Mitgliedern unseres Instituts die unentgeltliche Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen angeboten. Das vollständige Semesterprogramm für das WS 2011/2012 ist der Homepage des IPP (<http://www.ipp-heidelberg.de>) zu entnehmen. Die Seminare können jedoch nicht als Teil der DPV-Ausbildung anerkannt werden. Die Literatur für die Seminare ist bitte im Sekretariat des IPP zu erfragen.

4. SITZUNGEN, PRÜFUNGSTERMINE, INSTITUTSPRÜFUNGEN, PROBEVORTRÄGE

außerordentl. Mitgliederversammlung

10.11.2012

Mitgliederversammlung	17.01.2013
Örtlicher Ausbildungsausschuss	11.10.2012 20.12.2012
Anmeldeschluss Kolloquium Frühjahr 2013	02.10.2012
Anmeldeschluss Vorkolloquium Frühjahr 2013	10.12.2012

5. PSYCHOANALYTIKER STELLEN FILME VOR

Mannheim

Veranstalter: IPP und DPV Internet: www.psychoanalytische-ressourcen.de
 Termine: **sonntags 19.30 Uhr Cinema Quadrat** im Collini Center, Mannheim.
 E-mail: info@cinema-quadrat.de. Internet: www.cinema-quadrat.de

16.09.2012	Asgar Faradhi (2010): "Nader und Simin - eine Trennung" vorgestellt von S. Kiani-Dorff, Frankfurt
21.10.2012	Andrej Tarkowski (1971/72): "Solaris" vorgestellt von E. Berberich, Ladenburg
25.11.2012	Martin Scorsese (2010): "Shutter Island" vorgestellt von M. Bölle, Heidelberg
09.12.2012	Aki Kaurismäki (2011): "Le Havre" vorgestellt von M. Fritzsche, Heidelberg
13.01.2013	Nicolas Roegg (1971): "Walkabout" vorgestellt von M. Heiming, Heidelberg
03.02.2013	Alfred Hitchcock (1954): "Das Fenster zum Hof" vorgestellt von A. Metraux, Heidelberg, und G. Schneider, Mannheim
08.03. - 10.03.2013	Filmseminar "Im Dialog: Psychoanalyse und Filmtheorie", diesmal zum Regisseur David Cronenberg

In Heidelberg findet eine analoge Veranstaltungsreihe mit dem **Gloria-Filmtheater** jeweils **mittwochs** 20.00 Uhr statt.

- 26.09.12 **The King's speech**
(GB/AU 2010, R.: Tom Hooper) Vorg. von B. Banholzer
-“Von einem, der auszog, das Reden zu lernen ...“
- 31.10.12 **The Big Crash-Margin Call** (USA 2011, R.:J.C.Chandor)-
vorg.v. H.Däuker+L.Binding (MdB)/ -Finanzthriller über die
Moral der Märkte und die Käuflichkeit v. Bankern
- 28.11.12 **Der Junge mit dem Fahrrad** (B/F/I 2012, R.: Brüder
Dardenne) – vorg.v. A.Eickhorst/D.Nakhla (Inst. für Fami-
lientherapie Uni Heidelberg) -Von einem Jungen , der
auszog seinen Vater zu finden....
- 30.1.13 **My week with Marilyn** (USA 2012, R.: S.Curtis) – vorg.v.
A.Gilliard - Süchtig nach Liebe-Eine Filmlegende zw. lau-
nischer Diva und verletzlicher Kindfrau
- 27.2.13 **Die Einsamkeit der Primzahlen** (I 2011, R.: S. Constan-
zo) – vorg. v. U. Deutschmann - Ein Film über 2 traumati-
sierte Königskinder, die sich lieben aber nicht zueinander
finden
- 27.3.13 **Barbara** (D 2012, R.: Chr.Petzold) – vorg.v. Gisela
Krauss -Liebe in den Zeiten des Misstrauen

Einführung zum Film unmittelbar vor Filmstart und Gelegenheit zur Diskussion
im Anschluss an die Vorstellung.

Tel. Kartenreservierung empfohlen!

Gloria: Tel.: 06221 – 253 19, gloria@cinevent.de,

Eine gemeinsame Reihe von:

HIT – Heidelberg Institut für Tiefenpsychologie e.V.

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Heidelberg-Mannheim e.V.

Psychoanalytisches Institut Heidelberg-Karlsruhe der Deutschen Psychoana-
lytischen Vereinigung e.V.

6. KONGRESSE / TAGUNGEN / VERSAMMLUNGEN

2012

- 21.09. – 23.09.2012 Lindau
63. **DGPT-Jahrestagung**
- 27.09. – 30.09.2012 Berlin
5. DIPSAT „Leibliches, bildhaftes, reflexives Sprechen – die Wirkkraft unserer Sprache im psychoanalytischen Prozess“
- 13.10.2012 Stuttgart
**Symposium der LÄK Baden-Württemberg und der LPK Baden-Württemberg
Alles wird besser? Ändert sich das Psychotherapieverständnis durch neue Formen der Versorgung ?**
- 27.10.2012 Stuttgart
„Verstecke und Verließe – Schwierigkeiten im Umgang mit Zuständen seelischen Rückzugs“
- 2.11 - 3.11.2012 Gießen
„Gelebte Psychoanalyse“ – 50 Jahre Psychoanalytisches Institut in Gießen
- 3.11.2012 Mainz
4. Werkstatt psychoanalytischen Schreibens für Kandidaten und Mitglieder der DPV – Das Review-system der „Psyche“
- 9.11. – 11.11.2012 Frankfurt/M.
**4. Symposion der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse und Musik (DGPM)
Musik und Entgrenzung – Dem ozeanischen Gefühl auf der Spur**
- 21.11. – 24.11.2012 Bad Homburg
DPV-Herbsttagung
- 30.11. – 01.12.2012 Berlin
3.Tagung Budapest-Berlin von DPV und CHB

2013

- 9.2. – 10.2.2013 Frankfurt/M.
IPSO-Studientag
- 28.2. – 2.3.2013 Leipzig
DPV-Frühjahrstagung
- 8.3. – 10.3.2013 Mannheim
11. Mannheimer Filmseminar „Im Dialog: Psychoanalyse und Filmtheorie“
- 25.5.2013 Frankfurt/M.
„Generativität und Aggressivität“

7. FORUM AKTUELLE PSYCHOANALYSE

Vortragsreihe von Mitgliedern unseres Instituts für Studierende an der Universität Heidelberg
(Termine in Vorbereitung)

8. SONSTIGES**8.1. Bibliothek**

Den aktuellen Zeitschriften- sowie Bücherbestand der Institutsbibliothek kann man sich von der internen Seite der Institutshomepage zur persönlichen Verwendung herunterladen (Homepage aufrufen, mit Benutzername und Passwort die interne Seite öffnen, Dateien anklicken und auf den eigenen PC laden; einmal jährlich erfolgt ein Update).

8.2. PIH Internet- Zeitung

Das Institut gibt eine Internet-Zeitung, die PIH-Zeitung, heraus. Sie erscheint etwa halbjährlich und wird allen Mitgliedern und Kandidaten zugesandt. In ihr sind Vorträge von Institutsmitgliedern, die anderswo nicht veröffentlicht wurden, zugänglich. Die Zeitung ist im Institut und auf der internen Seite der Institutshomepage einsehbar.

8.3. Stiftung der DPV

Die als gemeinnützig anerkannte Stiftung der DPV freut sich jederzeit über Spenden unter dem Stichwort „*Projekt: Kandidatenförderung*“.

Bankverbindung: Stiftung der DPV - Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Bremen, BLZ: 290 906 05, Konto: 000 626 52 51.

8.4. Internet-Zugänge

Auf der DGPT-Seite findet man unter der Rubrik Wissenschaft die interessantesten „Psycho-News-Letter“ von Michael B. Buchholz.

EPF:	www.epf-eu.org	IPV:	www.ipa.org.uk
Institut:	www.hdka.dpv-psa.de	DGPT:	www.dgpt.de
DPV:	www.dpv-psa.de		

Psychoanalytische Ressourcen im World Wide Web (Parfen Laszig) **Newsletter**

Der **Newsletter** ist ein kostenloser eMail-Informationssdienst für Psychoanalytiker/innen, Ausbildungskandidat/innen, psychotherapeutisch arbeitende Kolleg/innen und interessierte »Laien«. Versendet werden Informationen zur aktuellen Berufspolitik, Forschungsergebnisse, Ankündigungen regionaler, nationaler und internationaler Tagungen sowie Hinweise auf (psychoanalytisch) relevante Veröffentlichungen in Presse, Rundfunk und Fernsehen.

In der aktuellen Fassung besteht die Möglichkeit, sich für Nachrichten aus bestimmten **Kategorien** anzumelden.

Unter den folgenden Kategorien kann eine interessengeleitete (Mehrfach-) Auswahl getroffen werden:

- Berufspolitik I (niedergelassene Psychotherapeut/innen)
- Berufspolitik II (allgemein)
- Forschung I (Psychoanalyse, Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie)
- Forschung II (Medizin, Psychologie, Interdisziplinär)
- Kino-, Filmveranstaltungen (Heidelberg, Mannheim)
- Kultur (Ausstellungen, Theater, Feuilleton, Kino-, TV- & Radietermine)
- Psychoanalytische Literatur (Neuerscheinungen, Rezensionen, Online-Texte etc.)
- Wissenschaftliche Veranstaltungen (Tagungen, Kongresse etc.)
- Wissenschaftliche Vorträge (an Instituten, Kliniken etc.)
- Wissen & Bildung (Tageszeitungen, TV, Radio etc.)

Die **Anmeldung** erfolgt über ein **Onlineformular** (»Newsletter« → »An-/Abmelden«) auf der Webseite www.parfen-laszig.de

Nachdem Sie das Online-Formular ausgefüllt und abgeschickt haben, erhalten Sie eine automatische eMail. Um die Anmeldung abzuschließen, klicken Sie dann auf den »Bestätigungslink« in der Benachrichtigungsmail. Falls Ihr Mailprogramm diese Funktion nicht unterstützt, kopieren Sie den Link mittels "Kopieren und Einsetzen" in das Adressfeld Ihres Browsers. Auch eine **Veränderung der abonnierten Kategorien** und/oder **Abmeldung** tätigen Sie bitte über das Onlineformular,

Auf dem Onlineformular finden Sie auch eine „**Urlaubsschaltung**“: Bei Bedarf können Sie einen Zeitraum angeben, in dem Sie keine Newsletter-Mails erhalten möchten.

Durch das Anklicken der Zeile „*Sie haben den Newsletter bereits abonniert, dann können Sie hier Ihre Daten ändern*“. bekommen Sie per Mail einen „**Profil-Link für Ihr Newsletter-Abonnement**“ zugesendet. Sie können dann entsprechende Änderungen an Ihrem Profil (Urlaubseintragung, Kategorienauswahl etc.) direkt vornehmen.

Newsletter-Archiv: Auf der Webseite befindet sich unter dem Punkt »NL-Archiv« eine Liste mit den Betreffzeilen der bereits versendeten Nachrichten. Der entsprechende Newsletter-Text wird beim »Klick« auf den jeweiligen (Betreff-) Titel angezeigt.

LEHRANALYTIKER (einschließlich Supervision tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapien und Analysen)

Balzer, Dr. med., Werner; **Detig-Kohler**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Christina; **Gingelmaier**, Arzt, Michael; **Haas**, Dr. med., Eberhard; **Holm-Hadulla**, Prof. Dr. med., Rainer; **Liepmann**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Mirjam; **Pahlke**, Dipl.-Psych., Brigitte; **Schneider**, Dr. phil., Dipl.-Psych.; Gerhard; **Zitzelsberger-Schlez**, Dipl.-Psych., Angelika

LEHRANALYTIKER (für Bewerbungsinterview und Supervision tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapien und Analysen)

Berberich, Dr. med., Eva; **Irmiler-Drechsler**, Dr. med., Gudrun; **Munzinger-Bornhuse**, Dr. med., Hildegard; **Vogt**, Dr. med., Barbara ; **Vogt**, Prof. Dr. phil., Rolf

SUPERVISION niederfrequenter Therapien (tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapien)

Bölle, Dr. med., Martin; **Braun**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Karl-Friedrich; **Fieberg**, Dr. phil. nat., Dipl.-Psych. Edgar; **Hahn**, Dipl.-Psych., Angelika; **Heymanns**, Dr. med., Hanno; **Hinz**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Stefan; **Matejek**, Dr. rer. med., Dipl.-Psych., Norbert; **Metzner**, Dr. med., Karl; **Michel-Keller**, Dipl.-Psych. Ute; **Quekelberghe van**, Dipl.-Psych., Elisabeth; **Rothenburg**, Dr. med., Carl; **Weimer**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Daniel; **Wilke**, Dr. phil., Dipl.-Psych. Stefanie; **Witassek**, Dr. med., Ute; **Ziegler**, Dr. med., Christina

DOZENTEN IN DIESEM SEMESTER (vollständige Dozentenliste im Sekretariat)

Balzer, Dr. med., Werner; **Bischoff**, Dipl.-Psych., Christian; **Braun**, Dr. phil., Dipl.-Psych. Karl-Friedrich; **Brück**, Michael, Arzt; **Detig-Kohler**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Christina; **Fröhlich**, Dipl.-Psych., Thomas; **Gingelmaier**, Arzt, Michael; **Haas**, Dr. med., Eberhard; **Hinz**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Stefan; **Holm-Hadulla**, Prof. Dr. med., Rainer; **Michel-Keller**, Dipl.-Psych. Ute; **Pahlke**, Dipl.-Psych., Brigitte; **Schneider**, Dr. phil., Dipl.-Psych.; **Vogt**, Prof. Dr. phil., Rolf; **Wilke**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Stefanie; **Witassek**, Dr.med., Ute.